

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn, **Protokoll** Sitzung vom **6. 12. 07**

19.30 Uhr – 22 Uhr Paulusgemeinde, Brandweg 38 in Gifhorn

Anwesende:

Angela und Norbert Maxeiner, Elke und Hartmut Paetzold, Thilo Hofmann, Hajo Hoffmann, Barbara della Monica

Tagesordnung

1. Runder Tisch „Schule für Alle“: regionale Integrationskonzepte
2. Rehaservicestellenausstellung: Rahmenprogramm:
3. Seminar zum Persönlichen Budget
4. Niedersächsisches Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (NBGG)
5. UN Konvention für die Rechte behinderter Menschen
6. Planung 2008
7. Verschiedenes

Top 1

Am 7. 11. wurde von Frau Fuchs, FB Schulen LK GF der derzeitige Förderbedarf im LK und die Möglichkeit einen Förderschulzweig Geistige Entwicklung in Wittingen einzurichten vorgestellt.

Herr Welminski, LH GF schilderte die Situation der Tagesbildungsstätten.

Thilo Hofmann stellte anhand einer Powerpointpräsentation die Bedeutung von Regionalen Integrationskonzepten vor.

Sabine Freese berichtete von den positiven Erfahrungen ihres Sohnes in der Kooperationsklasse, Margarete Ölke-Hofmann und Thilo Hofmann von den positiven Erfahrungen ihres Sohnes mit der Einzelintegration.

Für Dienstag den 12. Februar ist eine Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion in der KVHS geplant. Herr Dr. Wachtel, Ministerialrat im Kultusministerium und Regierungsschuldirektorin, Frau Gehrman der Landesschulbehörde werden über Regionale Konzepte sonderpädagogischer Förderung referieren. Grundschulrektoren, weiterführende Schulen, Kreis- und Kommunalpolitiker und Eltern werden eingeladen.

TOP 2

AG Rehaservicestellen, AOK GF, IKK Wittingen, LK GF FB Soziales und Behindertenbeirat: Die Ausstellung der Rehaservicestellen kommt im März für 2 Wochen nach GF. Anschließend ist sie 2 Wochen in Wittingen. Ausstellungsorte und genaue Zeiten konnten noch nicht festgelegt werden. Zum Programm sollen neben der offiziellen Eröffnung mit der Landrätin jeweils eine Infoveranstaltung zu Servicestellen und Behindertenbeirat und zum Persönlichen Budget (Kosten für Referenten € 250) stattfinden. Angefragt sind Sigrid Lübbers und Bernd Dörr vom SLH Hannover.

TOP 3

Am 1.1.08 wird das Persönliche Budget verbindlich eingeführt und kann beantragt werden. Budgetnehmer erlangen mit der Möglichkeit selbst über ihre finanziellen Zuwendungen verfügen zu können ein größeres Maß an Selbstbestimmung. Der FB Soziales als auch die Rehaservicestellen werden mit den Anträgen befasst sein. Vom Verband der Niedersächsischen Bildungsträger (VBN) wird ein Seminar zum Persönlichen Budget angeboten. Hier können Beratungsqualifikationen erworben

werden. Die Fortbildung dauert 2 bzw. 3 Tage. Kosten i.H.v. € 600 entstehen pro Tag deshalb soll gemeinsam mit dem FB Soziales ein Antrag bei der Sparkassenstiftung gestellt werden. Barbara und Elke verfolgen die Angelegenheit weiter.

TOP 4

Das NBGG wurde am 14. 11.07 vom Landtag verabschiedet und tritt am 1.1.2008 als in Kraft. Hajo Hoffmann benannt die Änderungen im früheren Entwurf. Am 12.12. findet die Jahresabschlussveranstaltung des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen statt, dort wird auch das NBGG vorgestellt. Hajo Hoffmann und Barbara della Monica nehmen teil.

Nachzulesen ist der Gesetzestext unter www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de

Der Behindertenbeirat will sich in seiner ersten Sitzung im Neuen Jahr ausführlich mit dem NBGG befassen und eine Veranstaltung mit den neu gewählten Politikern und der Verwaltung planen. Dabei soll es um die Frage gehen, was das neue Gesetz für uns hier vor Ort bedeutet.

TOP 5

Die UN Konvention mit einklagbaren Rechten wurde von Deutschland als einem der ersten Länder unterzeichnet, ist jedoch noch nicht ratifiziert.

TOP 6

Die Jahreshauptversammlung soll am 6. März 2008 stattfinden.

Inhaltliche Themen, die 2008 bearbeitet werden sollen:

NBGG

Persönliches Budget

Regionale Integrationskonzepte (RIK)

Barrierefreie Unterkünfte und Sehenswürdigkeiten im LK

AK Gesundheit/Gleichstellungsbeauftragte

Tag der Senioren

Tag der Familien

Rehasport

TOP 7

°Die bisherige Webseite des Behindertenbeirats konnte von Armin Sue als neuem Administrator übernommen und kann aktualisiert werden.

°Mensch zuerst, People First Deutschland ruft zu einer Unterschriftenaktion zur Abschaffung des Begriffs „geistige Behinderung“ auf www.people1.de/umfrage.php
Der Vorstand ist sich einig in der Ablehnung des Begriffes „geistig behindert“, kann sich aber nicht mit dem Ersatzbegriff „Menschen mit Lernschwierigkeiten“ anfreunden.

**Die erste Sitzung 2008 ist am Donnerstag den 3. Januar 19.30 Uhr
Paulusgemeinde, Brandweg 38, GF.**

Thema:

**Das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
tritt am 1.1.2008 in Kraft. Welche Auswirkungen ergeben sich
daraus für den Landkreis und die Kommunen?**

Barbara della Monica